

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentspr. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3. *M.* 75 *S.* bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 *M.* im Intell.-
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen,
werden in Danzig
im Intelligenz-
Comt. Topengasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 *S.*

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 23.

Danzig, den 21. März.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Schulkassen-Mendanten sämmtlicher Schulen im hiesigen Kreise fordere ich auf, gemäß § 6 der Dienst-Anweisung vom 2. August 1881 gleich nach Ablauf des Etatsjahres 1. April 1893/94 über die Verwaltung der Schulkasse für dieses Jahr die vorschriftsmäßige Rechnung zu legen und die abgeschlossenen Kassenbücher nebst den Belägen, Zahlungs-Anweisungen und Quittungen bis zum 10. April cr. dem Vorsitzenden des Schul-Vorstandes — Schulinspektor oder Schulpatron — zur Revision zu übergeben, auch den Kassenbestand vorzulegen.

Die Herren Vorsitzenden der Schul-Vorstände ersuche ich, die erhaltenen Schulkassen-Rechnungen schleunigst durch den gesammten Schulvorstand revidiren und, falls die Rechnung für richtig befunden wird, dechargiren zu lassen, über die etwa vorgesendeten Mängel aber ein Protokoll aufzunehmen. Bis zum 1. Mai c. erwarte ich eine Mittheilung darüber, ob die Schul-kassen-Rechnung gelegt und abgenommen, sowie Decharge ertheilt worden ist, oder die Einreichung des Revisions-Protokolls mit den gegen die Rechnung gezogenen Erinnerungen.

Zugleich sind mir die Abschlußzahlen der Rechnung in Einnahme, Ausgabe und Bestand bezw. Vorschuß anzugeben.

Danzig, den 16. März 1894.

Der Landrath.

2. Nach § 120 der Gewerbeordnungs-Novelle vom 1. Juni 1891 sind die Gewerbe-Unternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeinde-Behörde oder vom Staate als Fortbildungsschule anerkannte Unterrichts-Anstalt besuchen, hierzu die noth-

wendige Zeit, welche erforderlichen Falls von der zuständigen Behörde festzusetzen ist, zu gewähren und gemäß § 150 No. 4 a. a. O. wird mit Geldstrafe bis zu 20 *M.*, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen für jeden Fall der Verletzung des Gesetzes bestraft, wer den Bestimmungen des § 120 zuwiderhandelt.

Die Gewerbetreibenden mache ich auf die vorstehend erwähnte, ihnen gesetzlich obliegende Verpflichtung in Bezug auf den Besuch der Fortbildungsschule seitens ihrer Arbeiter, Lehrlinge, und Gehülfen unter 18 Jahren hierdurch noch besonders aufmerksam und fordere sie ausdrücklich auf, dieser Verpflichtung unweigerlich nachzukommen.

Danzig, den 16. März 1894.

Der Landrath.

3. Die Guts- und Gemeindevorstände fordere ich auf, mir binnen 8 Tagen davon Anzeige zu machen, falls in ihrer Ortschaft während dieses Vierteljahres eine gewerbliche Anlage der in meiner Verfügung vom 4. Januar 1888 (No. 3 des Kreisblattes) bezeichneten Art neu errichtet oder verändert oder ganz eingegangen ist. Ueber die neu eingerichteten und über die veränderten gewerblichen Anlagen ist zugleich die in der erwähnten Kreisblatt-Verfügung vorgeschriebene Nachweisung aufzustellen und mir einzureichen.

Fehlanzeigen sind nicht erforderlich.

Danzig, den 16. März 1894.

Der Landrath.

4. Der Herr Minister des Innern hat der Direktion der Diakonissenanstalt zu Kaiserswerth die Erlaubniß erteilt, in diesem Jahre wiederum eine Auspielung beweglicher Gegenstände (Handarbeiten, Bücher, Bilder u. s. w.) zu veranstalten, dazu 16 000 Loose zum Preise von 50 *h.* das Stück auszugeben und im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Danzig, den 19. März 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. **S t e c h b r i e f.**

Der unten näher beschriebene Arbeiter Johann Stein aus Dirschau, geboren am 27. Februar 1863 zu Dirschau, katholisch, ist, nachdem derselbe auf erlassenen Haftbefehl wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle festgenommen war, aus dem Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargard entsprungen.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Strafacten c./a. Stein und Genossen III. L² 5/94 hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 16. März 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 31 Jahre. Statur: schlank. Stirn: rund. Augenbrauen: blond. Nase: nach rechts gebogen. Zähne: fehlerhaft. Gesicht: oval. Sprache: deutsch. Größe: 1 m 69 cm. Haare: blond. Bart: kleiner blonder Schnurrbart. Augen: graublau. Mund: gewöhnlich. Kinn: oval. Gesichtsfarbe: blaß. Besondere Kennzeichen: auf dem rechten Arm tätovirt.

Zwangsversteigerung.

6. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von St. Albrecht Band II — Blatt 26, — auf den Namen der Wittwe Auguste Pitz, geb. Klippenburg in Danzig, Stadtgebiet, eingetragene, zu St. Albrecht belegene Grundstück

am 11. Mai 1894, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Fläche von 6,40 Ar mit 258 *M* Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, insbesondere Zinsen, Kosten, wiederkehrende Hebungen, sind bis zur Aufforderung zum Bieten anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Mai 1894, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Danzig, den 17. März 1894.

Königliches Amtsgericht XI.

7. B e k a n n t m a c h u n g

der Holz-Verkäufe für das königliche Forst-Revier Sobbowitz pro Quartal April/Juni 1894.

1. Für die Schutzbezirke des Hauptreviers im Bahlinger'schen Gasthose in Sobbowitz am 6. April, 11 Mai, 8. Juni cr.

2. Für sämtliche Schutzbezirke im Schützenhause zu Schöneck am 13. April, 18. Mai und 15. Juni cr.

3. Für die Schutzbezirke der Reviersförsterei Weißbruch im Kober'schen Gasthose zu Bogutken am 21. April, 26. Mai, 23. Juni cr.

Die Termine beginnen überall um 10 Uhr des Vormittags.

D e r F o r s t m e i s t e r.

Nichtamtlicher Theil.

Schlempe!

Schlempe!

Warme Getreide-Schlempe,

nährhaftes, billiges Viehfutter, pro 100 Liter
25 Pf. täglich zu haben

No. 24 Stadtgebiet No. 24.

Wilh. Jantzens Erben,
Erste Danziger Dampf-Breihefe-Fabrik.

Größere Quantitäten Kartoffeln, blaue Riesen, Andersen
und Simson, zu Saat- und Speise-Zwecken, sind verkäuflich in Gochin, Kreis Danziger Hbhe.

10. Ca. 200 Centner frühe Rosen-Kartoffeln,
 = 500 = Daber =
 = 500 = Reichskanzler =
 gesund, mit der Hand verlesen, zur Saat, verkäuflich in

Johannisthal, Post Rahlbude.

Mühle Silberhammer bei Langfuhr

empfehlte ihre Borräthe in prima Weizenmehl, Griesmehl, Futtermehl, sowie grobe und feine Mele zu billigen Preisen.

12. **Der Belgier-Hengst „Briam“ deckt fremde Stuten bei**
 20 *Mk* Deckgeld. Rosenberg bei Langenau. Joh. Ohl.

13. Ein Knabe, der Lust hat das Barbier- und Friseurgeschäft zu erlernen, kann sich sofort melden Danzig, Boggenpfehl 40.

Zur Saat

erlaube mir zu offeriren: Roth-, Weiß-, Grün- und Spätklee, Serabella, Luzerne, engl. und ital. Rahgras, Thymothee, Honiggras, Thiergartenmischung, Senf, Hafer, große und kleine Gerste, Sommerroggen und Sommerweizen. Wicken, blaue und gelbe Lupinen, Pferdebohnen, Buchweizen und Pferdezahnmals.

Mein Lager steht unter Aufsicht der hiesigen Samen-Controlstation.

Hermann Lehmer, Danzig.

15. **Mein angekörter Hengst „Senator“ (Goldfuchs) deckt**
 vom 1. April c. ab Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 Uhr gesunde Stuten gegen 11 *Mk*
 Deckgeld incl. Stallgeld. Burandt—Gr. Trampfen.

16. 300 Centner Rüben sind zu verkaufen in Kl. Plehnendorf bei

E. Giesebrecht.

Einen Lehrling

sucht von sofort fürs Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft J. C. Albrecht, Danzig.

18. **2 sehr schöne Eberferkel,** 6 Wochen alt, groß Yorkshire, verkauft Gut Glückau.

19. 2 Wohnungen, eine für Sattler passend, zum 1. Mai zu vermieten.
Preuß—Müggenhohl bei Braust.

20. Eine fast neue, geräuschlose Handcentrifuge, Balance No. 4, ist wegen Vergrößerung des Geschäfts billig zu verkaufen Danzig, Kammbaum 48.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sobengasse 8.